

Neue taxatorische und fachliche Erkenntnisse zur
Wertermittlung des Schutz- und Gestaltungsgrüns
Zweitägiges Grundlagen- und Auffrischungsseminar am 29. und 30. Juni 2022

Kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33, 69214 Eppelheim Inhalt:

Inhalt:

Das zweitägige Seminar „Wertermittlung von Schutz- und Gestaltungsgrün“ vermittelt einen Überblick über den aktuellen Stand der Gehölzwertermittlung nach der Methode KOCH. Berücksichtigt werden die jüngere Rechtsprechung des BGH, der Bezug zur ImmoWertV 21, die Diskussion um einen angemessenen Zinssatz sowie die gestiegenen Kosten der Herstellung von Gehölzen.

Dargestellt werden die Rechtsgebiete öffentlich-rechtliche Entschädigung und Schadenersatz. Den Teilnehmern werden die notwendigen Grundkenntnisse vermittelt um den monetären Wert von Gehölzen zu ermitteln, sowohl in Fällen des Entzugs als auch in Fällen ihrer Zerstörung bzw. Beschädigung. Die wesentlichen Wertermittlungskriterien – Gehölzfunktion – Ausgangsgröße – Herstellzeit – Herstellkosten – Kosten und Risiken der Investition – Wertminderungen – werden vorgestellt und erläutert.

Die Methode KOCH stellt in beiden Fällen ein geeignetes Verfahren dar, sie ist rechtssicher, da sie auf den Grundsätzen des Enteignungsrechts aufbaut und vom BGH auch für den Schadenersatz durchgängig anerkannt wurde.

Auf das aktuelle Fachbuch „Kompendium der Gehölzwertermittlung – Methode Koch“ der Referenten Hermann Schall und Angelika Tiedtke-Crede wird Bezug genommen. Das Buch enthält neben der Darstellung der rechtlichen, taxatorischen sowie der dendrologischen Grundlagen eine umfangreiche Zusammenstellung von Richtwerten zu den Herstellkosten von Gehölzen u.v.m. Praxisbeispiele und Vordrucke, die die Vorgehensweise bei der Wert- und Schadenermittlung erläutern, sind enthalten.

Die Teilnehmer lernen im Praxisteil des Seminars die Wert- und Schadenermittlung mit Hilfe der Vordrucke anhand eines Beispielfalles.

Seminarinhalte:

- Rechtliche und taxatorische Grundlagen der Gehölzwertermittlung (Methode Koch)
- Gehölzfachliche Grundlagen zur Beurteilung von Gehölzen und Gehölzschäden
- Anwendung der Richtwerttabellen zu gewöhnlichen Herstellkosten von Gehölzen
- SVK-Rechenprogramm zur Gehölzwert- und Schadenermittlung
- Workshop zur Wert- und Schadenermittlung - Diskussion der Ergebnisse
- Exkurs: Zur Höhe der angemessenen Verzinsung
- Exkurs: Zier-H ein Sachwertverfahren?

Referenten

Dipl.-Ing. agr. Angelika Tiedtke-Crede
öbv SV, Geschäftsführung des SVK, Hannover

Dipl.-Ing. Hermann Schall
Freier Garten- und Landschaftsarchitekt
öbv SV, Leiter der Sparte Landespflege im SVK, Konstanz

Datum: 29. und 30. Juni 2022

Uhrzeit: 9:00 bis 15:30 Uhr

Gebühr: 420,00 € (inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen) Mitglieder der GA und Mitglieder der Architektenkammer zahlen 400,00 €.

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Baden-Württemberg mit 14 Unterrichtsstunden anerkannt.

Stand: 12.5.2022